Anlage 1 zu Vorlage 566/06**Neufassung des § 4 Abs. 2 der Elternbeitragssatzung unter Berücksichtigung der OVG-Urteile aus Nov. 2005**

Alte Fassung	Neue Fassung
§ 4	§ 4
<p>2. Maßgebend ist das Jahreseinkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr.</p> <p>Wenn sich das Einkommen voraussichtlich auf Dauer verändert, ist abweichend von Satz 1 ein fiktives Jahreseinkommen zugrunde zu legen, das dem Zwölfwachen des aktuellen Monatseinkommens entspricht.</p> <p>In diesem Fall sind zu erwartende Sonder- und Einmalzahlungen, die im laufenden Jahr anfallen, hinzuzurechnen.</p> <p>Bei unterschiedlich hohem Monatseinkommen ist ein durchschnittliches monatliches Einkommen zugrunde zu legen.</p> <p>Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat in dem die Änderung eintritt neu festzusetzen.</p> <p>Soweit Monatseinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen.</p>	<p>2. Maßgebend ist das Kalenderjahreseinkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr.</p> <p>Abweichend von Satz 1 ist das zu erwartende Jahreseinkommen des laufenden Kalenderjahres zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. In diesen Fällen ist nach Ablauf des lfd. Kalenderjahres das tatsächliche Einkommen für diesen Zeitraum nachzuweisen.</p> <p>Ändert sich der beitragspflichtige Personenkreis im laufenden Kalenderjahr, so ist der Elternbeitrag ab dem 1. des Kalendermonats, in dem die Veränderung eingetreten ist, neu festzusetzen.</p>

2. Änderungssatzung zur
Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen
für Kinder in Kindertageseinrichtungen vom _____

Präambel

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am 12. Dezember 2006 die folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen vom 30. 06. 2006 beschlossen:

1. § 4 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

Maßgebend ist das Kalenderjahreseinkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr.

Abweichend von Satz 1 ist das zu erwartende Jahreseinkommen des laufenden Kalenderjahres zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. In diesen Fällen ist nach Ablauf des lfd. Kalenderjahres das tatsächliche Einkommen für diesen Zeitraum nachzuweisen.

Ändert sich der beitragspflichtige Personenkreis im laufenden Kalenderjahr, so ist der Elternbeitrag ab dem 1. des Kalendermonats, in dem die Veränderung eingetreten ist, neu festzusetzen.

2. § 9 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01. 01. 2007 in Kraft.